

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 43 (1917)

Heft: 17

Artikel: Von der Schmiere

Autor: P.S.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-450140>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

alle hineinslogen. Da konnte Grimmlis-Puzli nicht mehr reden und es war wieder schön Wetter.

Die Sage vom Srieden.

Vor tausend Jahren stand der Kazike von Hurarava im Kampf mit der Bevölkerung von Brankobrittka. Und als der Krieg kein Ende nehmen wollte, sagte der Häuptling Jonathantuzko: Ich werde den Brankobrittkaern helfen, damit Srieden wird. Und als der Krieg trotzdem fortduerte, sagte Jonathantuzko: Ich werde alle beide tötschlagen, dann ist sicher Sriede. Und er schlug beide tot. Aber nun war das Volk Jonathantuzkos mit seinem Häuptling unzufrieden, denn es hatte sein ganzes Vermögen in diesem Kriege

geopfert und es verlangte, daß die Huraravaer und die Brankobrittkaer wieder lebendig würden. Da wurden sie wieder lebendig und sie vereinigten sich und schlügen den Jonathantuzko tot. Und da war der Srieden auf einmal da.

In meinem nächsten Bericht werde ich Ihnen noch so ein paar schöne Sagen mitteilen, womit ich — diesmal ohne Weiteres — verbleibe Ihr

Traugott Unterstand?

Von der Schmire

Zwei Sommertheater-Direktoren treffen sich im Café. „Ich habe in der letzten Spielzeit so gut abgeschnitten, daß ich die Kosten

aller meiner Mitglieder auf meine Kosten reinigen ließ. Hat mich ein schönes Stück Geld gekostet!“

„Das glaube ich gern,“ bestätigt der andere, „wo doch Obstflecken so schwer rausgehen!“

B. G.

Krieg, Krieg

wird den Herbst- und Winterkrankheiten durch die seit 70 Jahren gebrauchten und berühmt gewordenen Wybert-Gaba-Tabletten erklärt. Bei Husten, Halsweh, Heiserkeit, Katarrh sind dieselben unentbehrlich.

Aber, bitte, Vorsicht beim Einkauf! Nur die Gaba-Tabletten sind die allein echten aus der Goldenen Apotheke in Basel! — Nur in Schachteln à Fr. 1.—.

Hotels | Theater & Konzerte | Cafés

Café Corso
Bern Aarbergergasse 40
Täglich 1613

Die Kapelle Meyer und Zwahlen.

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und schmackhaft zubereitet, leicht verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant „Wohlfart“ Hirschgraben Bern 1551 (1 Min. v. Bahnhof)

Hotel-Pension Schweizerhaus am Gurken bei Bern Neuerbautes Haus :: Ruhige Lage :: Prächtige Russicht Ganz nahe Tannenwaldungen Schöne Spaziergänge daher für Pensionäre (Ruhe- und Erholungsbedürftige) ganz besonders geeignet Pensionspreise: 1494 Fr. 5.50 bis Fr. 7.50 alles Inbegriffen Bitte Prospekte verlangen Höfl. empf. sich d. Besitzerin Familie Abderhalden.



Besuchen Sie das Crème-Restaurant Bern, Münzgraben vis-à-vis Bellevue-Palais.

Hotel-Pension Hortensia Bern

Tel. 3946, Effingerstr. 6 a (vorm. Hotel Lötschberg 5 Min. vom Bahnhof, Zimmer von 2 Fr. an, Lift, Anerkannt gute Küche, Nachmittagstee. 1553 Couverts mit Firma liefern Jean Gren, Buchdruckerei, Zürich.

ST. GALLEN DU NORD

Brühlgasse 11
St. Gallen

Heimliches, im Heimatschutzstil erbautes Bier- und Weinrestaurant Spezialität: Burgunder- und St. Magdalenerweine. Gute Küche - ff. Schützengartenbier, hell und dunkel Jak. Lins-Stadler.

Weinfelden Thur-gau Hotel „Merkur“ Tel. Nr. 43. — Direkt am Bahnhof — Grosses mod. Restaurant — Komfort. Zimmer — Elektr. Licht und Zentralheizung — Gute Küche — Reelle Weine — Offenes Bier — Auto-Garage. — Es empfiehlt sich den H.H. Geschäftsrreisenden häfl. A. Saurwein-Ficker.

Zentral-Waschanstalt

Telephon 1975 - BERN - Schwarzthorstr. 33

1659

Prompte Bedienung durch die ganze Schweiz!

Brissagos in 50er Cartons sceltissimi und in Holzkistchen. Kirsch Emil Meier-Fisch, Winterthur liefert vor teilhaft und erbittet Anfragen. Vertreter werden überall gesucht.

Der heilige Dollar

Wilson (in der Kongresssitzung vom 2. April): „Amerika kämpft für die heiligsten Güter der Menschheit — Gerechtigkeit, Freiheit und Menschlichkeit!“



Onkel Sam: Ich brauche immer noch mehr Gerechtigkeit, Freiheit und Menschlichkeit!

LUZERN

ROSENGARTEN

Damen-Kapelle

Täglich 2 Konzerte

Avis!

In den neu ausgestatteten Räumen meines Etablissemens findet täglich Mittag und Abend „Salon-Musik“ der vielfach prämierten Solisten Madame und Monsieur Alfons Welvois aus Brüssel statt.

Café und Restaurant „Stadthof“ H. Hengelhaupt.

Restaurant Eintracht

Grösstes Konzert-Lokal ::
Täglich fertige Speisen und nach
der Karte zu bürgerlichen Preisen

1699